

RAUM UND ZEIT

HTWK Leipzig
Trefftz-Bau, Hörsaal A 140
Gustav-Freytag-Str. 43 – 45

22. April 2026 bis 15. Juli 2026
Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

STUDIUM GENERALE

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die sich die Teilnahme im Studium generale anrechnen lassen wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Für die Bestätigung der Teilnahme muss im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ein kurzer Reflexionstext verfasst und über OPAL eingereicht werden, ebenso ein Reflexionsbericht zum Abschluss der Reihe. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite.

INFORMATIONEN ZUR REIHE

Das Programm zur Ringvorlesung und eventuelle Änderungen finden Sie auf unserer Website.
www.htwk-leipzig.de/rvl

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet und stellen die Aufzeichnung in der Regel binnen 24 Stunden online. www.htwk-leipzig.de/live

LAGEPLAN



Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen 2026 statt.



TACHELES

IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
University of Applied Sciences
Bereich Hochschulkolleg | Studium generale

Kontakt

Dr. Matin Schubert
Telefon +49 341 3076-6155
E-Mail studiumgenerale@htwk-leipzig.de

Gestaltung Josefine Gerlach

Redaktionsschluss 19.03.2026

STUDIUM GENERALE ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG



Sommersemester 2026

HTWK Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Jüdisches Leben

in Sachsen und darüber hinaus

Jüdisches Leben gibt es in Deutschland schon sehr lange. Im Jahr 2021 wurden 1700 Jahre Judentum auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands gefeiert, ausgehend vom ersten bekannten Nachweis einer jüdischen Gemeinde in Köln. Bereits im Mittelalter, besonders aber seit dem 18. Jahrhundert, erlebte das Judentum in Deutschland eine Blütezeit, in der Jüdinnen und Juden das kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben nachhaltig mitprägten. Gleichzeitig kam es jedoch immer wieder zu Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtungsversuchen gegenüber dieser Minderheit.

Auch in Sachsen gibt es seit dem Mittelalter jüdisches Leben. Und in diesem Jahr, 100 Jahre nach Gründung des ersten sächsischen Landesverbandes der jüdischen Gemeinden, begeht der Freistaat Sachsen das landesweite Jahr der jüdischen Kultur: Tacheles 2026. Mit Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen werden die reichhaltige jüdische Geschichte und Kultur sowie das jüdische Leben in Sachsen, deren Beitrag zu Vergangenheit und Gegenwart des Landes, aber auch deren Verluste sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die HTWK Leipzig beteiligt sich am Themenjahr 2026 mit Ausstellungen und verschiedenen Veranstaltungen, so auch mit dieser Ringvorlesung im Sommersemester.

Ziel der Reihe ist es, grundlegende Zugänge zum Judentum zu eröffnen und zugleich den Blick für die Vielfalt jüdischer Lebenswelten zu schärfen. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Was ist Judentum? Wie gestalten sich jüdische Religion und Tradition? Wie sieht jüdisches Leben heute in Deutschland, Sachsen und Leipzig aus? Und wie gehen wir mit jüdischer Geschichte um?

TERMINE

22.04.2026

Was ist Judentum?

Dr. Timotheus Arndt

Universität Leipzig

29.04.2026

Das Kaleidoskop jüdischer Identitäten in Deutschland: Geschichte, Intoleranz und Emotionen

Prof. Silvana Greco

Freie Universität Berlin

06.05.2026

In Erzählungen verstrickt – Zur Aktualität von Antisemitismus in Verschwörungstheorien

Friederike Henjes

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

13.05.2026

(Un-) Zugehörig. Jüdinnen in der deutschen Frauenbewegung

Esther Jonas-Märtin

Beth Etz Chaim e.V.

20.05.2026

Jüdische Studierende an technischen Hochschulen in Sachsen 1869 bis 1938

Lisa Pribik

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur

– Simon Dubnow e.V.

27.05.2026

Der Neue Israelitische Friedhof – ein lebendiger Ort Leipziger Stadtgeschichte

Prof. Ronald Scherzer-Heidenberger, Prof. Ralf Thiele

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

03.06.2026

Jüdische Alltagskultur: Kulinarik und religiöse/kulturelle Identität

Prof. Birgit E. Klein

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

10.06.2026

Vom Spielfeld zur Selbstbehauptung: Jüdische Perspektiven auf Fußball und Sport

Monty Ott

Universität Paderborn

17.06.2026

Mutterschaft, Kindererziehung und Frauenfreundschaften zwischen Aufklärung und Haskala. Jüdische Frauen in Sachen und darüber hinaus

Dr. Paola Ferruta

Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V.

24.06.2026

Jüdische Migration – Das Beispiel der Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion

Dr. Melanie Eulitz

Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig

01.07.2026

Die Shoah und die DDR: Akteure und Aushandlungen im Antifaschismus

Dr. Alexander Walther

Tacheles 2026

08.07.2026

Jüdische Familien und ihre Kunstsammlungen in Leipzig

Dr. Ulrike Saß

Museum der bildenden Künste Leipzig

15.07.2026

Musik im Judentum: Tradition, Geschichte, Gegenwart

Prof. Jascha Nemtsov

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar